

Kassenbericht

der Gesellschaft für nützliche Forschungen für das Rechnungsjahr 1930.

I. a) Einnahmen.

Bestand			
Kassenbestand am 1. 4. 1930	RM 6,94		
Bankkonto am 1. 4. 1930	” 2677,50		
Postscheckkonto am 1. 4. 1930	” 5,49	RM 2689,93	
Zinsen			
Goldpfandbriefe	” 216,—		
Bankzinsen	” 65,15	” 281,15	
Zuschüsse			
Regierung für 1930	” 500,—		
Provinzialverwaltung für 1930	” 1000,—		
Stadt Trier für 1930	” 500,—		
Regierung, Sonderzuschuß für Trierer Zeitschrift	” 1000,—		
Trierer Vortragsgemeinschaft für 1930	” 100,—		
Provinzialmuseum, Druckkostenzuschuß für Trierer Zeitschrift	” 500,—		
durchlaufend: Haxel, Druckkostenzuschuß für Doktorarbeit in Tr. Z.	” 199,—	” 3799,—	
Sonstiges			
Mitgliederbeiträge	” 1439,—		
Verkauf von Veröffentlichungen	” 49,—		
Eintrittsgelder bei Vorträgen	” 97,75		
Verschiedenes (Entleihgebühren)	” 4,—		
Provinzialmuseum für Druck des Jahresberichts 1929	” 366,35	” 1956,10	
		RM 8726,18	

b) Ausgaben.

Beiträge an Vereine	RM 165,—
Porto, Gebühren, Versicherungen	” 70,19
Drucksachen	” 36,75
Einziehen der Beiträge	” 118,20
Vorträge und Ausflüge	” 295,—
Vertretung bei auswärtigen Tagungen	” 50,—
Bücherei und Tauschverkehr	” 401,90
Anzeigen	” 592,59
Trierer Zeitschrift	
Druckerei Lintz (gehört sachlich in 1929)	RM 1500,—
Paulinusdruckerei für 800 Tausch-Exemplare	” 800,—
durchlaufend: Druckkosten für Aufsatz Haxel	” 190,—
Druck des Museumsjahresberichts 1929 (200 Exemplare)	” 61,60
Barzuschuß für Trierer Zeitschrift 5 (1930)	” 2400,—
Für Mehrumfang des Jahrgangs 5 (1930)	” 250,—
700 Exemplare Trierer Berichte 1929	” 215,—
Verschiedenes	” 128,40
	RM 5416,60
Einnahmen	RM 8726,18
Ausgaben	” 7274,63

demnach verfügbarer Kassenbestand bei Beginn des neuen Rechnungsjahrs , 1451,55

II. Vermögen.

RM 3000,— 8% IX. Westd. Bod.-Cred.-Anst. Goldpfandbriefe, die bei einem Kurs von z. Zt. 97% einen Wert von rund	RM 2910,—
---	-----------

Trier, im Juli 1931

Der Schatzmeister:
Dr. Wald.